Metall- und Elektro-Industrie startet neue Nachwuchskampagne

19.02.24

Metall- und Elektro-Industrie startet neue Nachwuchskampagne

www.zukunftsindustrie.de bündelt Angebot der Branche für junge Menschen VME-Vorstandschef Moschko: „Wir zeigen, wie spannend die Branche ist“

„What about ME – Steig ein in die Zukunftsindustrie“: Das ist die neue Marke der Metall- und Elektro-Industrie, mit der sie junge Menschen für die berufliche Ausbildung in der Branche begeistern will. Im Mittelpunkt der Kampagne steht das Karriereportal **www.zukunftsindustrie.de**, das potenzielle Arbeitgeber und Bewerber über eine Firmendatenbank zusammenbringt. Ebenso beantwortet es Fragen zu Geld, Weiterbildung und Karriereoptionen.

Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Pädagogen und berufsberatenden Einrichtungen eine Übersicht zu bieten über die breit gefächerten Arbeitsfelder in der M+E-Industrie. Lehrkräfte bekommen über www.zukunftsindustrie.de zudem direkten Zugriff auf Unterrichtseinheiten zu Themen aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaft, Technik). Auch gibt es dort Material zum Einsatz der M+E-InfoTrucks. Dabei handelt es sich um zehn

Fahrzeuge für die mobile Berufsorientierung. Sie werden in den kommenden Monaten ebenfalls an das neue Design der Marke angepasst. Hinzu kommen der Stream „ME-Berufe“ und die App „ME-Berufe“.

Moschko: „Eine Börse der Chancen mit mehr als 8.000 freien Angeboten“

Dem VME-Vorstandsvorsitzenden Stefan Moschko zufolge ergänzen sich die Werbemaßnahmen der Mitgliedsunternehmen optimal mit dem neuen Angebot des VME. „Wir zeigen, wie attraktiv und vielfältig unsere Branche ist. Das neue Portal gibt jungen Menschen erste wichtige Einblicke in unseren Berufsalltag. Es bietet viel Wissenswertes rund um die Ausbildung und informiert über Studienmöglichkeiten. Wir wollen mit dem neuen Karriereportal den jungen Menschen zeigen, welche abwechslungsreichen Aufgaben und Tätigkeiten die M+E-Industrie parat hält. Für die Zukunftsaufgaben Energieversorgung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz brauchen wir dringend motivierte Nachwuchskräfte.“

Auch bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz könne die neue Plattform helfen, erklärte Moschko weiter „www.zukunftsindustrie.de ist eine Börse der Chancen. Mehr als 8.000 freie Angebote aus ganz Deutschland, viele davon bei den Mitgliedsunternehmen in unserer Region, finden sich aktuell auf dem Portal.“

Die M+E-Industrie will mit der Kampagne auch den Fachkräftemangel in den 25.000 Unternehmen der M+E-Industrie in den Griff bekommen. Dort sind derzeit mehr als 14.000 Ausbildungsplätze unbesetzt. Das entspricht jeder achten Stelle. Hinzu kommen 280.480 offene Stellen im MINT-Bereich, die der jüngste MINT-Herbstreport des Instituts der deutschen Wirtschaft ausweist. Die meisten davon konnten in den Energie-/Elektroberufen (81.900), in den Berufen der Maschinen- und Fahrzeugtechnik (53.900), in den IT-Berufen (43.600) und in den Berufen der Metallverarbeitung (38.200) nicht besetzt werden.

Für die neue Kampagne gibt es verschiedene Möglichkeiten der Bebilderung. Auch auf den Social-Media-Kanälen X/Twitter und LinkedIn gibt es weitere Informationen.

Unter der neuen Marke „What about ME“ richtet sich das Informationsangebot an junge Menschen, die ihre berufliche Zukunft mit einer sinnstiftenden Tätigkeit verbinden möchten.

zukunftsindustrie.de

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bil-dungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören rund 130 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] vme-net.de

Download VCF

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF